Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 50

Rubrik: Eine Handvoll Witze

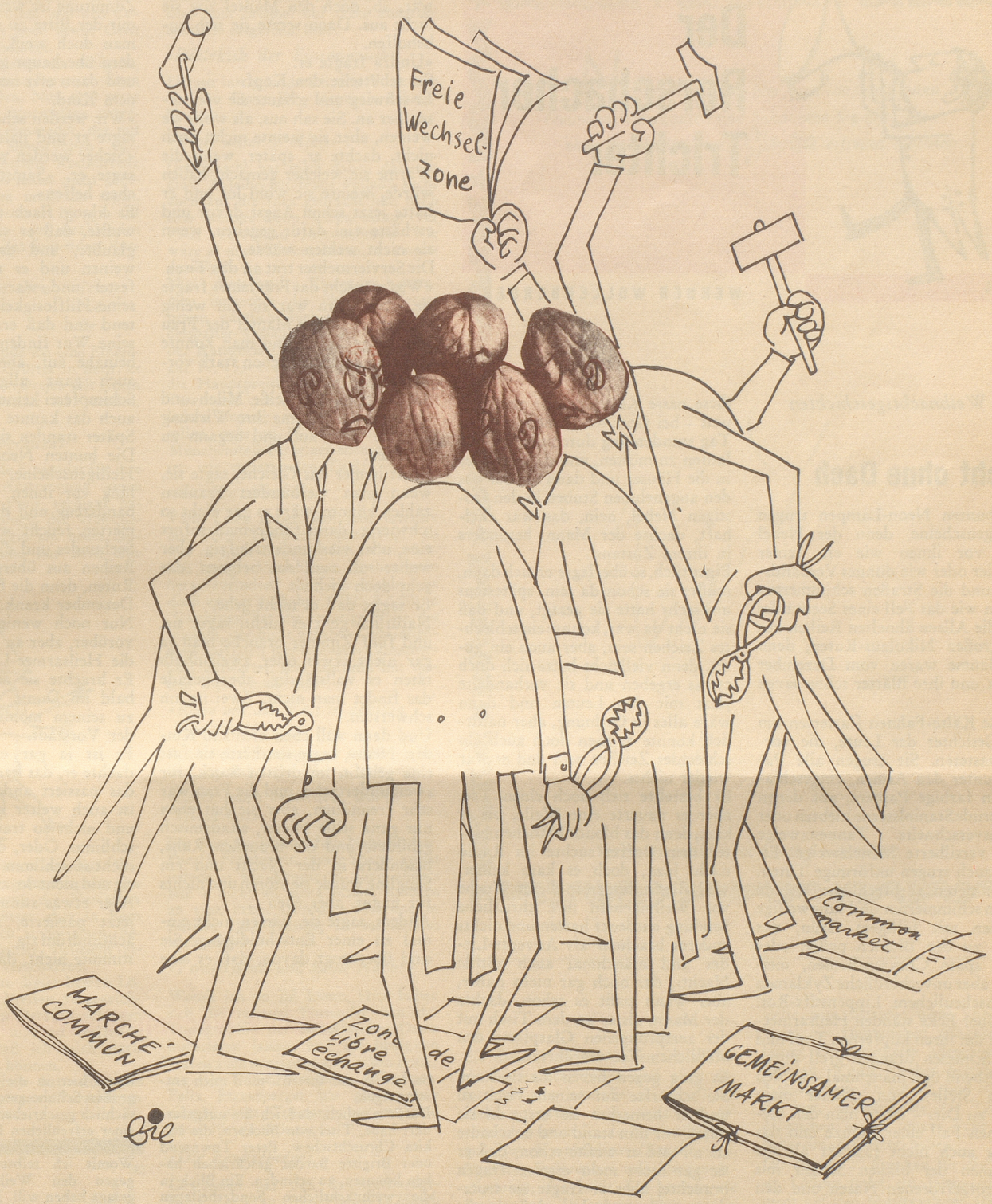
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Harte Nüsse

Eine Handvoll Witze

Ein Ehepaar spazierte durch den herbstlichen bunten Wald. «Ist die Welt nicht wie verzaubert?» schwärmte sie. – «Apropos verzaubert», kam es trocken zurück, «wo ist eigentlich das Kleingeld aus meiner Westentasche geblieben?»

Ein Herr will in der Tierhandlung einen Papagei kaufen, aber nur einen, der sprechen kann. Der einzige Papagei in dem Laden sitzt auf seiner Stange und gibt keinen Ton von sich. «Warten Sie bis morgen», sagt der Verkäufer, «morgen ist Freitag. Der Papagei war bis jetzt bei einem Arzt und hat Donnerstag keine Sprechstunde.»

Der berühmte Rechtsanwalt hatte für einen Klienten in einem Betrugsprozeß einen Freispruch mangels Beweisen erwirkt und schickte nachher eine gesalzene Rechnung. Die postwendende Antwort lautete: «Sehr geehrter Herr Doktor! Sie übertreiben in der Rechnung und scheinen das Wichtigste vergessen zu haben: der Gauner bin *ich* und nicht *Sie!*»